

Volksfeststimmung auf dem Marktplatz



-nib- Drensteinfurt. Bereits zum neunten Mal hatte der Bürgerschützenverein „St. Johannes“ Drensteinfurt von 1593 alle Stewwerter zum gemeinsamen Maibaumaufstellen auf den Marktplatz eingeladen. In Beileitung des Spielmannszuges Grün-Weiß trugen die Mitglieder der Stewwerter Vereine ihre Schilder zusammen mit dem Maibaum zum Marktplatz. Insgesamt 14 Abzeichen zieren in diesem Jahr den traditionellen Holzbaum. Neu dabei ist das Schild der katholischen Frauengemeinschaft. Auch das Schild des SV Drensteinfurt wurde erneuert. Egon Wittler und Heinz Zinselmeier hatten für Ersatz gesorgt. Das alte Schild des Vereins war im vergangenen Jahr entwendet worden.

Nachdem die Schilder am Baum befestigt worden waren, wurde dieser in die Höhe gezogen. Am Rande des Marktplatzes ist er nun weithin sichtbar. Zur Freude einiger Autofahrer wurden die Blumentröge in diesem Jahr jedoch weggelassen.

Sie hatten in den vergangenen Jahren den einen oder anderen Blechschaden verursacht. Auch der Sonnengott schaute wohlwollend auf Drensteinfurt herab, verzogen sich doch zur Maibaumzeremonie sämtliche Wolken.

Der für das leibliche Wohl zuständige Festwirt des Bürgerschützenvereins, Norbert Graute, hatte sich um die nötigen Getränke gekümmert. Da Norbert Stübbe zudem für hervorragende musikalische Unterhaltung sorgte, stand einem gelungenen Volksfest in der „guten Stube“ der Stadt, dem Marktplatz, nichts mehr im Wege.





Maibaum bezieht sein "Winterquartier"

Weltfällische Nachrichten vom 30.9.02 -nib-
Fünf Monate stand er auf dem Marktplatz. Seit
Samstag verbringt er seine
Tage wieder in der Scheune von Bernhard
Graute.

Die Rede ist vom Maibaum, dden die Mitglieder
des Bürgerschützenvereins "St.
Johannes" am Samstagnachmittag wieder
abgebaut haben.

Die neue Absperrung hat sich eindeutig bewährt,
war das einheitliche Resümee
der Schützen, gab es in diesem Jahr doch "nur"
drei leichte Blechschäden.



Fünf Monate stand er auf dem Marktplatz, am
Samstag brachten die Bürgerschützen den
Maibaum in sein "Winterquartier".

Am 1. Mai 2003 wird der Baum wieder aufgestellt werden. Natürlich wieder mit einem neuen Vereins-Empblem, das dieses Mal vom MSC Erlbachtal kommen wird.



Mit vereinten Kräften wurde der Maibaum am Samstag in die Waagrechte gebracht und abtransportiert.

"Baumfällaktion" auf dem Marktplatz

Maibaum abgebaut und eingelagert
Erst einmal wurde auf den Maibaum mit einer Flasche Bier angestoßen, bevor sich die Vorstandsmitglieder des Bürgerschützenvereins Drensteinfurt am Samstagnachmittag damit beschäftigten, den Baum abzuschmücken und abzubauen.

Eigentlich sieht der Maibaum noch ganz gut aus. "Beinahe ist es viel zu schade, ihn abzubauen", hatte Schützenchef Heinz Fels noch gemeint.

Aber dann fassten die engagierten Vorstandsmitglieder doch an. Schnell wurde der Baum gesichert und herabgelassen. Nur wenige Minuten dauerte das Schauspiel, da lag das hölzerne Wahrzeichen wieder am Boden.

Nun galt es, die einzelnen Schilder der Drensteinfurter Vereine abzumontieren und sicher zu verstauen. Ebenso musste der Schmuck des Baumes verpackt werden, bevor der Holzstamm auf einen Anhänger verladen und abtransportiert wurde. Selbstverständlich feierten die Schützen ihren Einsatz im Anschluss an der Baumfällaktion noch einige Stunden.

Überwintern wird der Maibaum der Bürgerschützen Drensteinfurt nun auf dem Hof Graute. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für das nächste Aufstellen im Mai kommenden Jahres. So hat sich der MSC Erlbachtal für das nächste Vereienschild auf dem Maibaum beworben. fk

Dreingau Zeitung vom 2. Oktober 2002